

# NEWSLETTER

April 2024

## **Ausschreibung re:balance Mentoring für Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten | Bewerbungsfrist 14. April**

Die Rudolf Augstein Stiftung schreibt zum zweiten Mal das bundesweite und spartenübergreifende Mentoring-Programm re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten aus.

Das bundesweite Mentoring-Programm re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten der Rudolf Augstein Stiftung richtet sich spartenübergreifend sowohl an ambitionierte Nachwuchstalente als auch an erfahrene Künstler\*innen mit hohem Potenzial, die an Wendepunkten ihrer Karriere stehen (alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Menschen). Ab September 2024 bis April 2025 arbeiten sie mit renommierten Mentor\*innen an ihren nächsten Karriereschritten. Ein flankierendes Workshop-Programm ergänzt das 1:1-Mentoring und vermittelt praktische Skills für die Professionalisierung als Künstler\*in. Bewerbungsschluss ist der 14. April 2024.

Mehr Infos in der Ausschreibung und unter: <https://rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance>

Ansprechperson:

Marina Contu

Projektmanagerin (sie/ihr)

Rudolf Augstein Stiftung

Ericusspitze 1

D-20457 Hamburg

+49.40.30072453

[marina.contu@rudolf-augstein-stiftung.de](mailto:marina.contu@rudolf-augstein-stiftung.de)

[www.rudolf-augstein-stiftung.de](http://www.rudolf-augstein-stiftung.de)

Vorstand: Anna Augstein, Dr. Franziska Augstein, Stephanie Reuter

## **Stadt Leipzig veröffentlicht Ausschreibung für neues Corporate Design**

**Die Stadt Leipzig hat eine EU-weite Ausschreibung für die Weiterentwicklung des Corporate Designs der Stadt Leipzig gestartet. Im ersten Teil des zweistufigen Verfahrens werden bis zum 3. April 2024 Interessenten für den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb gesucht.**

Die fünf geeignetsten Teilnehmer erhalten in der zweiten Stufe die Möglichkeit, ein Angebot für die ausgeschriebenen Leistungen einzureichen. Die Ausschreibung ist unter <https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/130017-2024> abrufbar.

Das neue CD soll der Stadt Leipzig einen einheitlichen Auftritt geben und das bisherige, print-fokussierte CD durch ein modernes, auch in digitalen Kanälen funktionierendes Erscheinungsbild ersetzen. Durch eine verbesserte Barrierefreiheit in allen digitalen und

analogen Kanälen will die Stadtverwaltung mittels des neuen CDs auch das gemeinwohlorientierte demokratische Prinzip der Beteiligung stärken.

Überarbeitet und vereinheitlicht werden sollen Farbklima, Typografie, Bildsprache und Illustrationsstil. Das heute in der gesamten Kommunikation verwendete Wappen soll für definierte Anwendungsbereiche erhalten bleiben, zusätzlich soll ein Logo für alle übrigen kommunikativen Anlässe entwickelt werden – insbesondere für alle digitale Anwendungen.

Im Zuge der Neugestaltung wird auch die städtische Homepage leipzig.de komplett überarbeitet. Die Eigen- und Regiebetriebe sowie die Beteiligungsunternehmen werden in eine neu zu schaffende Markenarchitektur eingebunden. Dadurch wird deren Zugehörigkeit zur Stadt auch nach außen hin deutlicher zum Ausdruck gebracht.

In der Ausschreibung werden auch die aktuellen Defizite beschrieben. Das CD der Stadt Leipzig wird seit vielen Jahren unverändert verwendet und wird dadurch aktuellen Anforderungen an Modernität und Attraktivität sowie technischen Bedingungen nicht mehr gerecht. Das neue CD soll die Stadt als Absender von den vielfältigen Leistungen der Verwaltung und der kommunalen Unternehmen wieder stärker in den Fokus rücken. Der Zuschlag soll voraussichtlich Ende August erteilt werden. Für die Ausführung werden zwölf Monate eingeplant.

## AUSSTELLUNG



## WERKSCHAU – MADE IN SACHSEN

Vom 30. März bis 29. Mai 2023 stellen Kreative aus Sachsen ihre Werke aus Design, **Kunsth Handwerk**, Mode und anderen kreativen Branchen im Rahmen einer Sonderausstellung im Industriemuseum Chemnitz aus. Veranstaltungen rund um die „WerkSchau – Made in Sachsen“ zeigen die Vielseitigkeit der **sächsischen** Kreativszene.

Informationen: <https://www.kreatives-sachsen.de/2023/03/06/werkschau-made-in-sachsen-2/>

## Ausschreibungen

### Ausstellung und Messe in den Niederlanden

Bewerbung: bis 01.10.2024 Zielgruppe: professionelle Kunstschaaffende Ort: Niederlande Termin: 23., 24. und 25. Mai 2025 Bedingungen: Kosten pro Koje 200 €, juriierte Teilnahme Lust auf eine Mischung aus Ausstellung und Messe in den Niederlanden, an der

etwa 250 internationale Künstler teilnehmen? Drei Tage lang zeitgenössische, visuelle Kunst in den verschiedensten Stilen und Techniken auf 5500qm, die jeder Künstler selbst...

**Informationen:** <https://www.kunst-starter.de/ausstellung-messe-in-den-niederlanden/>

## **Einjähriges Aufenthaltsstipendium NRW**

**Bewerbung: bis 31.08.2024**

**Zielgruppe: Kunstschaffende bis 40 Jahre aus den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Illustration, Performance oder Videokunst**

**Ort: Nordrhein-Westfalen**

**Konditionen: Unterkunft, Arbeitsplatz, Ausstellungsmöglichkeit**

**Dauer: 12 Monate**

Die Ausschreibung richtet sich an Kunstschaffende unter 40 Jahre, die ihre Ausbildung vor mindestens einem Jahr abgeschlossen haben. Außerdem sollten sie bereit sein, sich im Rahmen ihres Aufenthalts künstlerisch mit der Gastgeberstadt auseinanderzusetzen. Die Aufenthaltsdauer beträgt 1 Jahr (Januar – Dezember 2025), Anwesenheit wird erwartet.

**Informationen:** <https://www.kunst-starter.de/einjaehriges-aufenthaltsstipendium-nrw/>

## **Kunstpreis Schlosspark**

**Bewerbung: bis 30.04.2024**

**Zielgruppe: nationale / internationale (EU) Kunstschaffende**

**Bundesland: Hessen**

**Konditionen: Ausstellung, 10 Kunstpreise à 250 €**

**Termin: 20.-22.09.2024**

Die Ausstellung im Schlosspark mit Kunstpreis soll Kunstschaffende mit herausragenden Ideen, Konzepten und Begabungen fördern und sie und ihre Arbeit sichtbar machen. Zugleich sollen die Menschen vor Ort Gelegenheit haben, Positionen aktueller Kunst zu sehen und zu erleben. Erwünscht sind temporäre Intervention, Land-Art, poetische Skulpturen, Vergängliches & Leichtes.

KEINE Erstattung von Material- und Reisekosten.

## **Wettbewerb Lichtkunst**

**Bewerbung: bis 27.06.2024 12 Uhr**

**Zielgruppe: Kunstschaffende im Bereich Lichtinstallation**

**Bundesland: Bayern**

**Konditionen: Produktionskostenerstattung bis 5.000 € | Honorar 1200 € | Publikumspreis 800 €**

**Termine: Bekanntgabe Juryauswahl: 15.07.2024 | Vernissage 16.11.2024**

Kunstschaffende und Lichtexperten sind eingeladen, im Rahmen eines offenen Kunstwettbewerbs die Illumination von zwölf ausgewählten Gebäuden bzw. Bereichen zu

konzipieren. Thematische Klammer sind (frei wählbare) Jubiläen, Gedenk- bzw. Geburtstage, die 2024 begangen werden. Die ausgewählten Künstlern erhalten ein Honorar plus Produktionskostenerstattung.

Informationen: <https://www.kunst-starter.de/wettbewerb-lichtkunst/>

## Ausstellung



### **Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten**

Die Worpsweder Museen würdigen in ihrer aktuellen Ausstellung den Bildhauer, Kunsthandwerker, Architekten und Maler Bernhard Hoetger (1874 – 1949) anlässlich seines 150. Geburtstags. ›Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten‹ läuft vom **17. März bis 3. November 2024** und öffnet die Türen zu drei Museen in Worpswede – dem Barkenhoff, der Großen Kunstschau und der Worpsweder Kunsthalle. Ein Besuch im Haus im Schluh, dem vierten Haus des Worpsweder Museumsverbands, rundet den umfassenden Blick auf die Worpsweder Kunst ab.

Info: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)

### **„Ankunft auf Rügen“: In Lauterbach steht jetzt eine Skulptur von Caspar David Friedrich**



Lauterbach (dpa) - Im Jahr seines 250. Geburtstages ist der berühmteste deutsche Romantiker, Caspar David Friedrich, als Skulptur an einen für ihn prägenden Ort zurückgekehrt: In Lauterbach auf der Insel Rügen wurde am Freitag eine lebensgroße Bronzefigur auf einem Findling aufgestellt, geschaffen von **Thomas Jastram**. "Hier ist er angekommen", sagte der in Hamburg arbeitende und lebende Bildhauer dort am Freitag.

In Lauterbach sei der Maler per Segelboot gelandet und habe seine Wanderungen über die Insel gestartet.

## Buchtipp



## Spanische Malerei

Vom Goldenen Zeitalter bis zur Moderne von Norbert Wolf

**Ein großformatiger Prachtband mit Schutzumschlag und Schubert über eine der bedeutendsten Epochen der Kunstgeschichte.**

Das Goldene Zeitalter Spaniens, das mit dem Aufstieg der Habsburger-Dynastie und der Ausdehnung des spanischen Reiches zusammenfiel, schuf ein ausgesprochen fruchtbares Umfeld für Kultur und wissenschaftliche Entdeckungen. In der Zeit zwischen der Mitte des 16. und dem 17. Jahrhundert entstanden einige der bedeutendsten Werke der Musik, Literatur und Kunst des Landes - gerade auch in der Malerei. Dieser reich bebilderte und mit anschaulichen Texten versehene Überblick geht thematisch und chronologisch auf diese Epoche und die ihr nachfolgenden Jahrhunderte bis zur Moderne ein. Alle bedeutenden spanischen Maler sind hier vertreten, mit 250 prächtig reproduzierten Werken von El Greco, de Ribera, Velázquez, Zurbarán, Murillo, Ribalta, Goya und Dutzenden anderen. Ein abschließendes Kapitel zeigt, wie die spanischen Künstler des 20. Jahrhunderts, etwa Picasso oder Dalí, von diesen Meistern mit geprägt wurden.

*Norbert Wolf, 272 S., zahlr. farb. Abb., 29 x 34 cm, geb. m. SU i. Schubert, dt.,*

*Prestel Verlag 2023, ISBN 9783791379456, Euro 99,00*

*Der nächste Newsletter erscheint Ende April 2024.*

